

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1723

19. April 1723

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-463

Diese ist Madame Vraach, gebore-
ne Gräfin von Solms, u. ist der
vermittelten Landgräfin Schwester.
Zu Rath Placeries von Pflichten
hat diese außerer gebracht. Ich
habe sie zum abspinde in Gogauer
der Mücke (Carbonette romasus),
u. mit ihm geteilt.

Geist von

— von dem Hn. Rector
M. Vringan von Wils.

— von der Mücke Papen-
heimin, den zum abspinde er-
mauert.

— von Hn. Dr. Frigam,
von Toman.

Geist von

G. Geist von

z. Gullmann. Leipzig.

z. Wolzinger. Augsburg.

z. Balter. Zürich.

z. Haas. Leipzig.

Den 19^{ten} Apr: 1723.

Geist von mir, dem L. G.
reithen.

1. Heute gegen morgen mit sonderl.
gegen 5 Uhr u. sonderl. ist mir sehr
starkes Gerächte gewesen, und wie
wenn ich mich nicht, daß einmal mir
früher sehr viel so stark gewesen,
und ich nicht, daß es dieses mal im
Tamen einmal so viele solche Töne
gäben.

2. Gephriken von L. Haas. Leipzig.

— von L. Gen. Sup. Witzel. Göttingen.

Geist von

Brief von

— zu H. Gen. Lep. v. Nicander^{33.}
Einführung. u. abt. Mem. Carstein:
— zu H. Sen. D. Pristum
Frankfurt. u. abt. Mem. Frankfurt:
Diese 3 habe der Kugelform
mitgegeben.

— zu H. Cap. Wreoch n.
von Frankfurt u. abt. n. n. n.
gudant. Chy. Frankfurt. dann
Hn. Rect: M. Künig, v. Lück.
committ. rat. Lück.

Brief von

3. Brief ist worden von Hn.
Carolo Guilielm. de Verach,
Dankf. Bor. u. abt. seine
Besuch, die gestern von mir
abgegeben worden, u. abt. Lhi-
ippo- thel bringt. oblit. d. p.
nam sub Hombergio habitam
de Pace et societate humani gene-
ris natura constituta, ex ipsis
Th. Hobbiis principis probata.

4. — zu Hn. Benedicto
Prempen, Pacht: zu Sautach;
bringt seinen Vorn, der zur Stu-
dium sol, u. n. n. n. n. n. n. n.
Brief von Sophia Eleonora
Goldbachin, geb. v. Künig.

Die Studiose.

5. von 11 bis 12. den Studiose
gefasst, als
H. Künig, der abt. n. n. n. n.
u. abt. n. n. n. n. n. n. n. n. n.
Patriam.

H. Prempen, Stud. n. n.
H. Manus, von M. n. n. n. n.
H. Bernd, u. abt. Lück. etc.

Brief von

6. Brief von H. Dr. Alberti von
H. Lück.

Dr. D. Zylr. Jannum.

In Conferentz

Curator D. Jannum.

Lehrstube

Lehrstube von

Lehrstube von

Lehrstube von

7. Daß die Jungf. Jannum ge-
woben, wenn von der Hof. von
Jannum bewilligt; nunt. gesten ab-
8. Jannum in conferentz gesel-

ten. mit H. Hoff u. H. Nannum

9. part conferentz wegen
bestellung eines tutoris u. curato-
ris für die Jannum. Kinder,
it. wegen accommodirung der Jungf.
bei H. Hof. Jannum, u. eines Hofes
bei der fr. Mag. Nannum etc.

10. den Studiosum Jannum
bestellt bei dem Hn. Dr. Alber-
ti.

11. Brief vom Hn. Rect.
Jannum. Couray.

— vom H. Bartholomai.
Garin, mit 218 Hk. Minif-
henf. Geldes.

— vom Hn. Hofb. Leipzig.

— vom Hn. General von
Nannum. Golin.

— vom Hn. Rect. Hof. N.
Jannum. Nannum. Nannum.

12. bestell worden von
dem Herrn Part. Nannum
von Nannum.

13. das vord. Montags-Ge-
bath habe ich distal bewilligt.
Jannum kinder mit H. Part. Nannum,
bey wegen seiner künft. Umstän-
de conferent.